

Überarbeitete Version vom 06.11.2023

Notenschlüssel:

Note	1	2	3	4	5	6
%	- 92	- 80	- 65	- 50	- 25	- 0

Alle Überlegungen basieren auf dem Kapitel „Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung“ aus dem Kerncurriculum Deutsch für die Schuljahrgänge 5 – 10 Hauptschule, Realschule und das Gymnasium für das Land Niedersachsen.

Die Leistungsbewertung im Fach Deutsch ist unterteilt in

50% schriftlich (Leistungsüberprüfung im Sinne einer Klassenarbeit)

35% mündlich (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, mündliche oder schriftliche Überprüfungen, freies Sprechen, Ergebnisse von Einzel- oder Gruppenarbeiten)

15% fachspezifische Leistungen (z.B. Unterrichtsdokumentation (Protokoll), szenische Darstellung, Referate, Langzeitaufgaben (z.B. Leseportfolio))

Eine Klassenarbeit **sollte** mindestens bestehen aus:

- Zwei Teilen
 - Hörverstehen
 - Leseverstehen
 - Textproduktion
 - Rechtschreibung
 - Grammatik
- Die Textproduktion darf einmal pro Halbjahr alleiniger Schwerpunkt sein
- **kann** aber auch bis zu vier Teile beinhalten
- einmal im Schuljahr **kann** eine Ersatzleistung für eine schriftliche Arbeit erbracht werden

Aufteilung der **Textproduktion** in Kompetenzbereiche:

Kompetenzbereich I: kriterienorientiertes Bewertungsraster für die inhaltlichen Anforderungen

Kompetenzbereich II: Sprachrichtigkeit, sprachliche Darstellung, Gliederung, lesefreundliche Form

Hauptschule (in Anlehnung auch geltend für Förderschüler)

Klasse	Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II
5/6	80%	20%
7/8	70%	30%
9	70%	30%
10 (E-Kurs)	60%	40%

Realschule

Klasse	Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II
5/6	70%	30%
7/8	60%	40%
9/10	50%	50%

Gymnasialzweig

Klasse	Kompetenzbereich I	Kompetenzbereich II
5/6	65%	35%
7/8	55%	45%
9/10	50%	50%

Die Abschlussnote berechnet sich wie folgt:

Vornote (als Dezimalzahl) = $\frac{2}{3}$

Schriftliche Prüfung = $\frac{1}{3}$

Sollte es zu einer **Nachprüfung (mündlich)** kommen, setzt sich die Note folgendermaßen zusammen:

Vornote x 6

Prüfung x 2

Nachprüfung x 1

geteilt durch 9

Zeichensetzung

Jg. 5	Jg. 6-7	Jg. 8	Jg. 9-10	I-Schüler
HS: keine Zeichensetzungsfelder anstreichen RS + GYM: 1 Fehler bei Satzschlusszeichen	HS: $\frac{1}{2}$ Fehler bei gelernten Regeln RS + GYM: 1 Fehler bei gelernten Regeln	HS: $\frac{1}{2}$ Fehler generell RS + GYM: 1 Fehler generell	HS, RS, + GYM: 1 Fehler generell	bei Satzschlusszeichen und gelernten Regeln $\frac{1}{2}$ Fehler; ab Jahrgang 9 1 Fehler

1. Fehlerquotient

Berechnung: **Fehleranzahl** mal **100** geteilt durch **Wörteranzahl**

Jahrgang 5						
Punkte	3	2,5	2	1,5	1	0,5
HS FQ	-3,4	-7,4	-11,4	-15,4	-19,6	-23,6
RS FQ	-2	-5,4	-8,8	-12,2	-15,6	-19
GYM FQ	-2	-5,4	-8,8	-12,2	15,6	-19
Jahrgang 6/7						
Punkte	3	2,5	2	1,5	1	0,5
HS FQ	-2,3	-5	-6,7	-10	-12	-15
RS FQ	-1,8	-3,5	-5	-7,5	-10	-12
GYM FQ	-1,4	-2,9	-4,2	-5,3	-7,6	-9
Jahrgang 8/9/10						
Punkte	6	5	4	3	2	1
HS8+9 FQ	-1,6	-3,5	-5,5	-7,5	-9,5	-11,5
HS10 FQ	-1,2	-2,2	-3,3	-4,4	-5,5	-6,6
RS FQ	-1,2	-2,2	-3,3	-4,4	-5,5	-6,6
GYM FQ	-1,2	-2,2	-3,3	-4,4	-5,5	-6,6

Regelung für I-Schüler (gültig ab Jahrgang 5):

Es werden zuerst alle Wörter und danach alle richtigen Wörter gezählt.

Der Anteil der richtigen Wörter wird dann mit der folgenden Formel errechnet:

Anzahl der richtigen Wörter x 100 = Anteil der richtigen Wörter in Prozent

Anzahl aller Wörter

Bewertung der richtigen Wörter:

3 Punkte	2 Punkte	1 Punkte	0 Punkte
100%	85%	70%	< 50%